

Limes-Pokal

😊 **Einsteigerklasse Team Race – Hammersbacher Limes Pokal** 😊
(Als Vorstufe für die Indy 15-Klasse /Stand 1 / 2014)

Die Bestimmungen für das Rat Race um den Limes-Pokal/ Einsteigerklasse:

1. Zum Modell:

Als Wettbewerbsmodelle sind die Originalbaupläne der Fesselflugmodelle

- i. „**Buster**“ und
- ii. „**Schoestring**“ der Firma SIG

zugelassen, mit den Modifikationen, wie sie in den Videos unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=wysj5M3zsLE> eingestellt sind.

2. Zum Motor:

- a. Als Motoren sind nur die handelsüblichen und ungetunten gleitgelagerten OS-Max 2,5ccm zugelassen
- b. Motoren müssen mit einem wirksamen Expansionsschalldämpfer ausgestattet sein.
- c. Motoren können mit einem Venturi oder RC-Vergaser ausgestattet sein.
- d. Eine Motorverkleidung ist nicht erlaubt

3. Tank:

- a. Tankvolumen ist freigestellt
- b. Betankung darf nur mittels Tankflasche oder Spritze erfolgen.
- c. **Es sind keine Druckbetankung oder Ventile erlaubt**
- d. Im Durchlass unmodifizierte Autoventile sind zur Betankung zugelassen.

4. Tankstopp/Abschalter:

- a. Bei den Stopps muss nachgetankt und der stehende Motor wieder angeworfen werden.
- b. Einfache Schlauchpatschen/-klemmen als Abstellvorrichtung sind erlaubt.

5. Propeller:

- a. Luftschrauben sind nur handelsübliche die der Größe 7 x 4 und 7 x 5 zugelassen.
- b. **Es sind keine Kohlefaser-, Holz- oder Metallmodifikationen gestattet.**

6. Räder:

Handelsübliche Räder mit einem Raddurchmesser von mindestens 40 mm Durchmesser.

7. Treibstoff:

Der Treibstoff wird vom Veranstalter gestellt und enthält 10 Nitro, 12% Rizinus, 6% Molesynth 150.

8. Leinenlänge:

- a. 15,92 m +/- 0,04m
- b. Leinenlänge wird gemessen von Mitte Kurbelwelle Motor bis Mitte Griffachse.
- c. Durchmesser: mind. 0,3 mm
- d. Zugprobe: 20-faches Modellgewicht
- e. **Grouper (Verkleidung der Leinen außerhalb der Tragfläche) sind nicht zugelassen.**

9. Rennablauf/Ausscheidungsmodus:

- a. In einem Lauf stehen sich zwei Teams gegenüber.
- b. In den Vorrunden
 - i. werden 60 Runden mit einem Tankstopp und
 - ii. im B- sowie A-Finale werden 90 Runden mit zwei Tankstopps geflogen
 - iii. es fliegt jeder gegen jeden
- c. Ab 6 Teams werden,
 - i. wenn mindestens zwei Kreise zur Verfügung stehen,
 1. die Vorrunden in Gruppen (max. 4 Teams/Gruppe) ausgetragen, wobei jeder gegen jeden fliegt.
 2. Anschließend erfolgen die Rennen nach dem KO-Prinzip (also nur einer kommt in die nächste Runde).
 - ii. Wenn nur ein Kreis zur Verfügung steht erfolgt keine Gruppeneinteilung, sondern es wird sofort mit dem KO-Ausscheidungsverfahren begonnen. Bei ungerader Teamanzahl entscheidet das Los, wer ohne Rennen eine Runde weiter kommt.
- d. Die im Halbfinale unterlegenen starten ein B-Finale, die Sieger das A-Finale.

Allgemeine Bestimmungen

1. Platz:

- a. Der Pilotenkreises hat 6,00 m im Durchmesser(Radius 3,00 m) und
- b. der Mechanikerkreis hat einen Durchmesser von 39,20 m (Radius 19,60 m)
- c. Beide müssen gut sichtbar markiert werden

2. Helmpflicht:

- a. Unbedingte Helmpflicht für Mechaniker (**Fahrrad-Helme sind nicht erlaubt!**)

3. Regeln für die Piloten

- a. Von Beginn der Wertungsrunde bis zum Ende derselben hat sich der Pilot nur im Pilotenkreis aufzuhalten.
- b. Während des Tankstopps haben die Piloten
 - i. zu knien,
 - ii. den Griff auf dem Boden zu halten und
 - iii. sich mit mindestens einem Fuß im Pilotenkreis zu befinden.
- c. Überholen erfolgt nur durch Überfliegen.
- d. Kann der Mechaniker das Modell nach der Landung von außerhalb des Mechaniker-Kreises nicht mehr erreichen (eine Armlänge in den Flugkreis), muss das Modell zur Vermeidung von Behinderungen an den Pilotenkreis gezogen werden.

4. Regeln für den Mechaniker

- a. Das Tragen eines stabilen Helms mit Kinnriemen ist Pflicht.
- b. Der Mechaniker hält sich während des Rennens außerhalb des Mechaniker Kreises auf.
- c. Zum Fangen/Bergen des Modells darf der Mechaniker eine Armlänge in den Flugkreis greifen.
- d. Modelle dürfen erst gefangen werden,
 - i. wenn der Motor nicht mehr läuft und
 - ii. das Modell danach mindestens einmal den Boden berührt hat.
- e. Während des Fangens, Betankens und Startens:
 - i. haben fliegende Modelle haben absoluten Vorrang.
 - ii. Die Leinen müssen am Boden gehalten werden.
 - iii. Tankstopps sind so durchzuführen, dass andere Teilnehmer und Modelle nicht im Flugbetrieb behindert werden

Es wird von jedem Wettkampfteilnehmer Fairness und ein kameradschaftliches Verhalten erwartet, um die Sicherheit zu gewährleisten und um dem Ziel, vor allem Einsteigern in das Team-Racing den Start zu erleichtern, Spaß zu haben und auch den Zuschauern ein besonderes Erlebnis zu bieten.

Hammersbach, 24. 08. 2017

Die Organisation

Anmerkung: Diese Ausschreibung basiert auf der Ausschreibung zu dem Indy 15 - Team-Race-Wettbewerb und ist in wesentlichen Teilen von diesem (auch wörtlich) übernommen. Sie ist restriktiver, um mit einer Einsteigerklasse das Interesse an den Team Race-Wettbewerben zu steigern und den Einstieg in die Indy 15-Klasse zu erleichtern. Sie ist keine Konkurrenzklasse zur Indy 15 Team Race.